

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Elke Stapff /Thomas Herold +49 202 563 4677 / 2120 +49 202 563 8137 <a href="mailto:elkestapff@stadt.wuppertal.de">elkestapff@stadt.wuppertal.de</a> / <a href="mailto:thomas.herold@stadt.wuppertal.de">thomas.herold@stadt.wuppertal.de</a>
	Datum:	21.08.2018
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0669/18</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>04.09.2018</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Mittelverteilung Frühe Hilfen 2018 aus den bereit gestellten kommunalen Mitteln für Förderung und Prävention und der Bundesstiftung Frühe Hilfen</b>		

### Grund der Vorlage

Gesamtübersicht zur Verwendung der Mittel aus dem Bereich Frühe Hilfen 2018.

### Beschlussvorschlag

Der Verteilung der Mittel im Rahmen der Weiterleitung nach der Verwaltungsvereinbarung Fonds Frühe Hilfen (VV Fonds FH) sowie der zur Verfügung gestellten städtischen Mittel und Sponsorengelder wird für das Jahr 2018 zugestimmt.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Über die Bundesstiftung Frühe Hilfen werden Fördermittel i.H.v. 270.438 € in Anspruch genommen. Auf die detaillierten Förderbedingungen und die Verwendung wird auf die Drucks.Nr Vo/0085/18 vom 02.02.2018 verwiesen. Ab 2018 werden aus dem städtischen Haushalt zusätzlich 260.000 € für den Ausbau der psychosozialen Unterstützung von Familien im Rahmen des Förder- und Präventionsplans bereit gestellt. Darüber hinaus bringt die Stadt Projektmittel in Höhe von rund 26.000 € ein. Mit den bisher regelmäßig eingeworbenen Sponsorengelder im Umfang von 17.500 € stehen für die Frühen Hilfen insgesamt 573.874,45 € zur Verfügung (Tabelle 1 Einnahmen).

Mit den seit mehreren Jahren bewährten Trägern der psychosozialen Unterstützung im Rahmen der Frühen Hilfen fanden von Frühjahr bis Sommer Verhandlungen über den

personellen Ausbau statt. Mit folgenden sechs Trägern existieren Vereinbarungen zum Einsatz von Familienhebammen, Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pflegern sowie durch vergleichbar qualifizierte Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen<sup>1</sup>:

- Alte Feuerwache Wuppertal gGmbH
- Esperanza - Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.
- donum vitae in Wuppertal zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens e.V.
- Häusliche Kinderkrankenpflege JAKIM GbR
- pro familia Beratungsstelle Wuppertal
- S 48 – der Stadtteiltreff, Treffpunkt LEBEN Wuppertal-Langerfeld e.V. in Kooperation mit der Gefährdetenhilfe Kurswechsel e.V.

Mit einem Träger (Diakonie Wuppertal – Kinder-Jugend-Familie gGmbH) besteht eine Vereinbarung zum Einsatz eines multiprofessionellen Teams, das sich aus Familienhebammen und vergleichbaren Berufsgruppen sowie zusätzlich sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräfte zusammensetzt.

Erklärtes Ziel war es, mit den zusätzlich bereit gestellten finanziellen Mitteln unter Beachtung der berechtigten Trägerinteressen das bisherige Angebot für (werdende) Eltern möglichst maximal auszubauen. Dafür wurde eine Höchstpauschale von 62.355 € aus dem Arbeitgeber-Brutto des kommunalen Tarifs für Familienhebammen zuzüglich einer Personalsachkostenpauschale von 8.000 € gebildet. In diese wurden Dynamisierungseffekte durch Preissteigerungen eingerechnet.

Mit allen Trägern konnte in Bezug auf Umfang des personellen Ausbaus und Höhe des Leistungsentgelts eine Vereinbarung erzielt werden. Da nicht alle Träger umgehend aufstocken konnten, umfasst der aufstocken konnten, umfasst der Ausbau in 2018 zusätzliche 2,09 Stellenanteile (+55%). In 2019 wird das Angebot dann vollständig um 3,21 Stellenanteile (+84%) auf 7,03 Stellenanteile nahezu verdoppelt. (Tabelle 2 Psychosoziale Unterstützung der Frühen Hilfen in Wuppertal 2018;

Tabelle 3 Psychosoziale Unterstützung der Frühen Hilfen in Wuppertal ab 2019).

Des Weiteren konnte Einvernehmen darüber erzielt werden, dass die in 2018 nicht verbrauchten Mitteln in befristete Projekte eingesetzt werden. (Tabelle 4 Ausgaben 2018). Dazu finden derzeit Abstimmungen mit den Trägern statt. Darüber hinaus werden die noch verfügbaren Projektmittel bedarfsgerecht in 2018 eingesetzt.

Wenn ab 2019 der personelle Ausbau im Bereich der psychosozialen Unterstützung vollständig greift, werden sämtliche für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Mittel eingesetzt. (Tabelle 5 Ausgaben Plan 2019).

Neben der hier ausführlich beschriebenen psychosozialen Unterstützung von (werdenden) Eltern werden die in Wuppertal bewährten Angebote der Frühen Hilfen in 2018 fortgeführt. Die einzelnen Maßnahmen und Angebote sind in der Anlage dargestellt.

**Tabelle 1 Einnahmen**

<b>Einnahmen</b>	
Bundesstiftung Frühe Hilfen (BI)	270.438,00 €
Kommunale Mittel Förder- und Präventionsplan	260.000,00 €

<sup>1</sup> Zur besseren Lesbarkeit im Folgenden „Familienhebammen und vergleichbare Berufsgruppen“

Projektmittel	25.936,45 €
Sponsoren	17.500,00 €
<b>Summe</b>	<b>573.874,45 €</b>

Tabelle 2 Psychosoziale Unterstützung der Frühen Hilfen in Wuppertal 2018

Träger		Stellenanteil
<b>donum vitae</b>	Alt	0,33
	Vereinbarung 2018	0,51
		<b>55%</b>
<b>pro familia</b>	Alt	0,33
	Vereinbarung 2018	0,45
		<b>37%</b>
<b>esperanza</b>	Alt	0,33
	Vereinbarung 2018	0,50
		<b>50%</b>
<b>S 48 - Treffpunkt LEBEN</b>	Alt	0,23
	Vereinbarung 2018	0,38
		<b>67%</b>
<b>Häusliche Kinderkrankenpflege</b>	Alt	0,23
	Jakim	0,29
		<b>25%</b>
<b>Alte Feuerwache mit Café Kinderwagen</b>	Alt	0,87
	Vereinbarung 2018	1,26
		<b>45%</b>
<b>Diakonie Wuppertal mit Willkommensbesuchen</b>	Alt	1,50
	Geplant 2018	2,52
		<b>68%</b>
<b>Gesamt</b>	Alt	3,82
	Vereinbarung 2018	5,92
	Dif. Alt	<b>2,09</b>
	Dif. Alt in %	<b>55%</b>

Tabelle 3 Psychosoziale Unterstützung der Frühen Hilfen in Wuppertal ab 2019

Träger		Stellenanteil
<b>donum vitae</b>	Alt	0,33
	Vereinbarung 2019	0,51
		<b>55%</b>
<b>pro familia</b>	Alt	0,33
	Vereinbarung 2019	0,51
		<b>55%</b>
<b>esperanza</b>	Alt	0,33
	Vereinbarung 2019	0,50
		<b>50%</b>
<b>S 48 - Treffpunkt LEBEN</b>	Alt	0,23
	Vereinbarung 2019	0,46
		<b>101%</b>
<b>Häusliche Kinderkrankenpflege</b>	Alt	0,23
	Vereinbarung 2019	0,46
		<b>101%</b>
<b>Alte Feuerwache mit Café Kinderwagen</b>	Alt	0,87
	Vereinbarung 2019	1,58
		<b>82%</b>
<b>Diakonie Wuppertal mit Willkommensbesuche</b>	Alt	1,50
	Vereinbarung 2019	3,00
		<b>100%</b>
<b>Gesamt</b>	Alt	3,82
	Vereinbarung 2019	7,03
	Dif. Alt	<b>3,21</b>
	Dif. Alt in %	<b>84%</b>

Tabelle 4 Ausgaben 2018

Ausgaben	Plan 2018		Differenz +/-
<b>I Maßnahmen zur Sicherstellung der Netzwerkstrukturen</b>	<b>74.810,00 €</b>		
davon BI		54.310,00 €	
davon Förder- und Präventionsplan		0,00 €	
davon Projektmittel		3.000,00 €	
davon Sponsoren		17.500,00 €	
			0,00 €
<b>II.1 Längerfristige Unterstützung von Familien in den FH</b>	<b>379.868,34 €</b>		
davon BI		188.228,00 €	
davon Förder- und Präventionsplan		191.640,35 €	
			0,00 €
<b>II.1.2. Längerfristige Unterstützung von Familien in den FH durch Freiwillige</b>	<b>27.900,00 €</b>		
davon BI		27.900,00 €	
			0,00 €
<b>III Angebote und Dienste an den Schnittstellen an den unterschiedlichen Sozialleistungssysteme</b>	*Anteil in II.1 enthalten		
<b>Projekte in den FH Wuppertal</b>	<b>12.000,00 €</b>		
davon Projektmittel		12.000,00 €	
			0,00 €
<b>zzgl. 2 VK Familienbüro</b>			
<b>Summe</b>	<b>494.578,34 €</b>		<b>79.296,11 €</b>
davon BI		270.438,00 €	0,00 €
davon Förder- und Präventionsplan		191.640,35 €	68.359,65 €
davon Projektmittel		15.000,00 €	10.936,45 €
davon Sponsoren		17.500,00 €	0,00 €
		494.578,34 €	

Tabelle 5 Ausgaben Plan 2019

<b>Ausgaben</b>	<b>Plan 2019</b>
I Maßnahmen zur Sicherstellung der Netzwerkstrukturen	77.860,00 €
II.1 Längerfristige Unterstützung von Familien in den FH	451.498,97 €
II.1.2. Längerfristige Unterstützung von Familien in den FH durch Freiwillige	27.900,00 €
III Angebote und Dienste an den Schnittstellen an den unterschiedlichen Sozialleistungssysteme	
Projekte in den FH Wuppertal	12.000,00 €
zzgl. 2 VK Familienbüro	
<b>Summe</b>	<b>569.258,97 €</b>

## **Anlagen**

Mittelverwendung Frühe Hilfen 2018